Ins Tal

Text: Jürgen Werth
nach Lk. 24,13-35

Musik: Jo' Satz:

VORSCHAUVERSION!

1. Ins Tal, ins Tal,
2. Wer ' ben uns?
3. Wir e ge - sehn

es geht nur noch
Was fragst du,
und ah - ne

Der Bleib
Komm

W' rkt heut schal, das Le - ben liegt im Grab.
se - se Gunst, da - mit die Nacht nicht siegt.
darfst nicht gehn, du Frem - der oh - ne Ziel.

Die Zeit mit ihm, sie war ein Traum,
ins Tal, es geht berg - ab ins Tal,
Du sprichst mit Gott, du brichst das Brot

ein bun - ter Luft - bal - lon. Wir
und trotz - dem geht's berg - auf. Als
und plötz - lich ist uns klar: Du

wolln auf Trüm - mern Neu - es baun. Was bleibt uns an - dres schon?!
hör - ten wir zum er - sten Mal, schließt du Gott für uns auf.
lebst, du bist nicht län - ger tot. Ein Traum wrd heu - te wahr.

© 1996 Auf den Punkt, Siegen

L096031 1/2

Ins Tal

E E7/G# A E H'

Ref: Du kommst zu uns und siehst uns an, ur

H E/G# A H4

Du lebst, das Le- Wir sind dir nicht e-gal.

H E/G# G#/H# C#m

oe- glinnt die neu- e Zeit, Wir gehn mit dir ins Licht.

F#m7 E/G# A

Sind un-sre We-ge noch so weit: Du, Herr, ver-läßt uns nicht.